

	<b>Objekt:</b> Werden: Ferdinand von Erwitte?
	<b>Museum:</b> Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
	<b>Sammlung:</b> Neuzeit, 17. Jh.
	<b>Inventarnummer:</b> 18284406

## Beschreibung

Auffallend grober und ungelenker Stempelschnitt (zeitgenössische Fälschung?). Im Volksmund wurden diese 8 Heller-Münzen als Fettmännchen bezeichnet.  
Vorderseite: Auf einem Kreuz ein Wappenschild, darin zwei gekreuzte Krummstäbe.  
Rückseite: Wertzahl VIII.

## Grunddaten

**Material/Technik:** Kupfer; geprägt  
**Maße:** Gewicht: 0.91 g; Durchmesser: 17 mm;  
Stempelstellung: 10 h

## Ereignisse

<b>Hergestellt</b>	wann	1676
	wer	
	wo	Deutschland
<b>Beauftragt</b>	wann	
	wer	Ferdinand von Erwitte (1670-1705), Abt von Werden und Helmstedt
	wo	
<b>Verkauft</b>	wann	
	wer	A. Riechmann & Co.
	wo	
<b>[Geographischer Bezug]</b>	wann	
	wer	

	wo	Deutschland
[Zeitbezug]	wann	17. Jahrhundert
	wer	
	wo	

## Schlagworte

- 8 Heller
- Fälschung
- Geistlicher Fürst
- Heraldik
- Münze
- Neuzeit
- Silber

## Literatur

- Vgl. H. Grote, Die Münzen der Abtei Werden, Münzstudien 3, 1863, 411-445 Nr. 52 (dort auf Vorderseite MONETA NOVA sowie auf Rückseite die Jahreszahl 1676)..